



PRESSEMELDUNG

Elektronische Ausfüllhilfe für Beihilfeanträge

Dettingen, 1. April 2010 – Das im Geschäftsbereich des baden-württembergischen Finanzministeriums liegende Landesamt für Besoldung und Versorgung (www.lbv.bwl.de) in Fellbach bietet den ca. 370.000 Mitarbeitern und Versorgungsempfängern des Landes Baden-Württemberg seit Anfang des Jahres 2010 einen neuen Online-Service, das elektronische Ausfüllen und Übersenden der Beihilfeanträge.

Die auf einem cit intelliForm Server basierte Anwendung, ermöglicht dem Antragsteller das elektronische Ausfüllen und Einreichen des Formulars. Sie ist eingegliedert in dem Kundenportal des Landesamts für Besoldung und Versorgung und über das Intranet wie auch das Internet erreichbar. Die Erfassung der Antragsdaten erfolgt dabei bequem über einen elektronischen Ausfüll-Assistenten. Dieser Assistent gliedert das vierseitige Papier-Formular in einzelne überschaubare Eingabedialoge, die an den entscheidenden Stellen mit kontextsensitiven Hilfetexten versehen sind.

Die erste Unterstützung erfährt der Antragsteller jedoch bereits beim Aufruf des elektronischen Formular-Assistenten. Nachdem er sich im Portal eingeloggt und den Online-Beihilfeantrag auswählt hat, werden alle relevanten Stammdaten des Antragsstellers über einen Web-Service automatisch in das Online-Formular übertragen. Validierungen und Plausibilisierungen einzelner Eingabefelder sorgen im weiteren Verlauf dafür, dass gültige Werte eingetragen und keine relevanten Daten vergessen werden. Dieser neue Komfort ist jedoch nicht nur für den Antragsteller von Vorteil, sondern vor allem auch für das LBV selbst. „Die Prüfung und Bearbeitung der bisher auf Papier eingereichten Anträge nimmt sehr viel Zeit der Sachbearbeiter in Anspruch“, so das LBV. Das neue Verfahren führt zu einer höheren Datenqualität der elektronischen Anträge. Auch die Verwaltung der von den Antragsstellern eingescannten Belege wird vom Formularserver der cit GmbH aus dem schwäbischen Dettingen/Teck übernommen. Die Anträge werden dem jeweils zuständigen Sachbearbeiter inklusive aller Anlagen, ebenfalls über einen Web-Service, automatisch an seinen elektronischen Postkorb übermittelt. In der ersten Ausbaustufe werden die Antragsdaten automatisch in das Beihilfe-Abrechnungsverfahren eingestellt. Dies ist ein weiterer wichtiger Schritt auf dem Weg zur vollständigen automatischen medienbruchfreien Bearbeitung.

Bei jährlich ca. 900.000 Beihilfeanträgen mit einem Erstattungsvolumen von rund 1 Milliarde Euro lässt sich das Potential der neuen Anwendung schnell erkennen. „Diese Lösung wird auch bei anderen Stellen auf großes Interesse stoßen“, ist das LBV überzeugt.

Kontakt: Andreas Mühl – Tel: +497021 950858-0 – E-Mail: info@cit.de – Web: www.cit.de